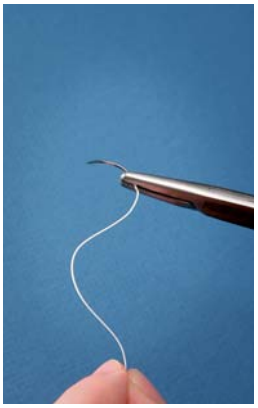
American Dental Systems

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Sicherheit beim Wundverschluss

Nach einem gelungenen Eingriff ist die größte Sorge des Chirurgen und des Patienten, dass sich die frisch gesetzten Nähte während des Heilungsprozesses lösen könnten. Gehen Sie deshalb auf Nummer sicher: Die neue Generation des chirurgischen Nahtmaterials aus PTFE verfügt über besondere Handhabungs- und Leistungseigenschaften. PTFE-Nahtmaterial (Polytetrafluorethylen) besteht aus einer hochporösen Mikrostruktur, die rund 35 Volumenprozent Luft enthält. PTFE resorbiert nicht, ist biologisch inert und chemisch



rückwirkungsfrei. Durch die monofile Beschaffenheit der Nähte wird die bakterielle Dochtwirkung von vornherein ausgeschlossen. Selbst bei einer vorhandenen Infektion wird das Nahtmaterial nicht abgebaut. Das PTFE-Material verfügt über eine exzellente Weichgewebeverträglichkeit. Die herausragenden Eigenschaften der PTFE-Chirurgienähte sind die besonders gute Knüpfbarkeit, der starke Halt des Knotens und die Fadenstabilität. Die Nähte sind besonders weich, wodurch der Patient während des Heilungsprozesses einen zusätzlichen Komfort erfährt.

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: info@ADSystems.de
Web: www.ADSystems.de

BIOMET *3i*

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Knochenregeneration mit neuer Korngröße

Das Endobon® Xenograft Granulat von BIOMET *3i* ist ab sofort mit einer Korngröße von 1.000 bis 2.000 µm als Erweiterung der regenerativen Produktlinie in Europa erhältlich. Das bovine Hydroxylapatit Endobon®, welches von BIOMET Orthopaedics in der Schweiz produziert wird, ist durch eine zweifach thermische Behandlung zu 100 % frei von organischen Bestandteilen wie Proteinen, Bakterien, Viren oder Prionen. Klinisch bewährt hat sich Endobon® seit über zehn Jahren in der Traumatologie, Orthopädie und MKG-Chirurgie. Die osteokonduktiven Eigenschaften wurden in umfangreichen Studien belegt. Das Granulat zeigt beim Hydrieren mit Kochsalzlösung oder Patientenblut eine starke Klumpenbildung auf und eignet sich hervorragend bei großen Knochendefekten oder einer umfangreichen Kieferkammaugmentation. Das nichtresorbierbare Material wird im natürlichen Remodelingprozess des Knochens innerhalb von etwa fünf Jahren durch körpereigenes Knochenmaterial ersetzt.

BIOMET *3i* Deutschland GmbH
Lorenzstraße 29
76135 Karlsruhe
E-Mail: zentrale@3implant.com
Web: www.biomet3i.com

OMNIA

Aspirieren und Knochensammeln zugleich

Chirurgische Absaugsysteme sind weitverbreitete Produkte in Zahnkliniken für verschiedene medizinische Verfahren. Deren Aufgabe ist das Aspirieren von Blut und Flüssigkeiten während der OP oder im Rahmen der routinemäßigen Verfahren und konservativen Behandlungen. Das chirurgische Absaugsystem von OMNIA ist für die unterschiedlichsten medizinischen Disziplinen und insbesondere für die Oralchirurgie geeignet. Die ergonomische Form der Kanüle erlaubt eine einfache und präzise Aspiration, auch in Anwesenheit vom groben Material. Der leichte PVC-Schlauch sichert Mobilität und Komfort bei langen chirurgischen Operationen und kann mit der Osteotrap-Knochenfalle verbunden werden. Dadurch können die freigesetzten Knochenspäne einfach und effizient gesammelt werden. Osteotrap ist ein qualitativ hochwertiges medizinisches Gerät, besonders geeignet für Oralchirurgie, Implantologie und Kieferchirurgie.

OMNIA S.p.A
Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR), Italien
E-Mail: info@omniaspa.eu
Web: www.omniaspa.eu

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
D-85649 Brunnthal - Eugen-Sänger-Ring 10
Tel. 089-420992-70 - Fax 089-420992-50
www.ultradent.de - info@ultradent.de

Die Dental-Manufaktur
Premium-Behandlungseinheiten aus Deutschland
Fordern Sie Informationen an: www.ultradent.de

DENTAURUM

Wo der Kunde König ist

Wer sind die besten Dienstleister Deutschlands? Dieser Frage gingen auch in diesem Jahr die Universität St. Gallen, die Wirtschafts- und Finanzzeitung „Handelsblatt“, die Agentur ServiceRating sowie die Unternehmensberatung Steria Mummert Consulting im Rahmen einer exklusiven branchenübergreifenden Studie zum Thema Kundenorientierung nach. Hierbei wird die Verankerung des Servicegedankens innerhalb des Unternehmens durchleuchtet. Um die tatsächliche Servicequalität aus Kundensicht zu beurteilen, werden Kunden im Auftrag der Initiatoren von einem unabhängigen Institut befragt. Dabei war auch wieder die Dentaurum-Gruppe aus Ispringen. Das Familienunternehmen schaffte es wieder unter die TOP 50 der kundenorientiertesten Dienstleister Deutschlands und wurde mit einem hervorragenden 26. Platz prämiert. Zusätzlich zu dieser Auszeichnung erhielt die Dentaurum-Gruppe auch einen Sonderpreis als Regionalsieger 2010 für das kundenfreundlichste Unternehmen im Rhein/Neckar-Raum. Diese Auszeichnungen bestätigen erneut, dass das Ispringer Dentalunternehmen seinen Kunden wirkungsvollen, qualifizierten Service sowie hilfreiche unterstützende Dienstleistungen bietet.

Diese Auszeichnung ist für DENTAURUM Anerkennung und Ansporn zugleich, auch in Zukunft die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum.de
Web: www.dentaurum.com

zantomed

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Knochenregenerationsmaterial in drei Konsistenzen

Unter den Knochenersatzmaterialien setzen sich besonders synthetische, bioresorbierbare Polymere immer stärker durch. Speziell Biomaterialien aus Polyglycolidsäure (PGA) und Polylactidsäure (PLA) sind in der Orthopädie und Chirurgie schon jahrelang erfolgreich im Einsatz und finden Verwendung z.B. als Knochenplättchen und Nahtmaterialien, die in überschaubarem Zeitrahmen rückstandslos resorbieren müssen. FISIOGRAFT besteht aus kopolymerisierter PLA-PGA im Verhältnis 1:1. Es hat eine schwammige offene Zellstruktur. Wichtig ist die geringe Dichte, denn das Material soll keine mechanische Funktion übernehmen und ist so besonders durchlässig. Es fungiert als absorbierbarer Abstandhalter zwischen dem Knochendefekt und dem darüberliegenden Gewebe. So ermöglicht es den Knochenzellen in kürzester Zeit nachzuwachsen und seinen Platz einzunehmen. Die geringe Masse und große Oberfläche des Materials führen zu einer schnellen Auflösung, die in drei bis sechs Monaten, equivalent zur Neubildung der patienteneigenen Knochensubstanz, ganz vollendet ist. FISIOGRAFT ist das einzige Material in dieser Art, das als Gel, Pulver und Schwamm erhältlich ist.

zantomed GmbH
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
E-Mail: info@zantomed.de
Web: www.zantomed.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line | Safety Line | MAXIL

OMNIA® Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.
Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230
VAT. IT 01711860344 - R.E.A. PR 173685
Company capital € 200.000,00
www.omniaspa.eu

EMS

Ergebnis eines geglückten Wissenstransfers

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Als man sich 2007 zur Produkteinführung im Segment der Chirurgie entschied, wollte man wiederum ein erfolgreiches Produkt, wie man es von EMS seit Jahren aus der Prophylaxe kennt, entwickeln. Routiniert und sicher im Umgang mit dieser Methode war es laut Aussage des Unternehmens nur ein kleiner Schritt in das Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie.

Die Methode basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. So ermögliche der Ultraschallantrieb eine mikrometrische Schnittführung im Bereich von 60 bis 200 Mikrometern, bei der nur wenig Knochensubstanz verloren gehe. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe; Weichgewebe bleibe geschont. In der Parodontal-, Oral- und Maxillachirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse und erfüllt die Erwartungen der Anwender – nicht zuletzt wegen der genial einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. Streicht man den Finger über die vertieften Bedienelemente, kann sowohl die Power als auch die Durchflussmenge der isotonischen Lösung eingestellt werden. Die sensitive LED-Anzeige reagiert auf leichte Berührung mit einem leisen Signal – auch wenn die Hand im Chirurgiehandschuh steckt und eine zusätzliche Schutzfolie verwendet wird.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-ch.de

Heraeus Kulzer

Rundum-Lösungspaket für die Lokalanästhesie

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Mit seiner langjährigen Erfahrung und durch stetige Weiterentwicklungen im Bereich Dental- und Medizinprodukte verfügt Heraeus über ein integriertes Angebot für die gesamte dentale Prozesskette in Zahnarztpraxis und Labor. Mit dem neuen Produkt SOPIRA® Citocartin vervollständigt man nun auch die umfangreiche Produktpalette im Bereich der Lokalanästhesie. SOPIRA® stammt aus dem Lateinischen und ist der Imperativ des Verbs „sopire“, das mit dem deutschen Wort „betäuben“ übersetzt wird. Unter dieser neuen Dachmarke fasst Heraeus Produkte zusammen, die der Zahnarzt für die örtliche Betäubung benötigt. So sind im Bereich der Lokalanästhesie die Dentalspritzen und Kanülen von Heraeus bereits seit Langem bewährt. Auch die auf der IDS 2009 vorgestellte neue Spritze SOPIRA Ject überzeugt durch zuverlässige Handhabung und richtungsweisende Technologie in der Lokalanästhesie. Mit SOPIRA® Citocartin geht man jetzt einen Schritt weiter. Dabei setzt man auf den bewährten Wirkstoff Articain, den Klassiker unter den Lokalanästhetika. Dieser Wirkstoff hat sich seit vielen Jahren am Markt als schnell, sicher und verlässlich in seiner Wirkung bewährt. Das Articain aus dem Hause Heraeus bietet daher alle Vorteile einer bewährten Substanz. Weitere Informationen zum SOPIRA® Gesamtpaket inkl. Anregungen für die Praxis und das Wartezimmer sind unter www.heraeus-sopira.de abzurufen.

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
E-Mail: dental@heraeus.com
Web: www.heraeus-dental.com

CAMLOG

CAMLOG befragt Deutschlands Praxen

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Implantatkompetenz wird immer stärker zu einem Erfolgsfaktor für die Praxen und Differenzierungsmerkmal für den Patienten. In Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut RESULTATE ruft CAMLOG Deutschlands Praxen auf, an einer Online-Befragung teilzunehmen. Die Befragung läuft bis 30. Juni 2010. Unter allen Teilnehmern werden 3 iPod Nano verlost. Implantologen, Chirurgen und Überweiser sind eingeladen, unter http://webbefragungen.3uu.de/uc/RESULTATE2010/ ihre Erwartungen an Unterlagen, Broschüren und Informationsmaterial zu beschreiben, um die eigene Implantatkompetenz überzeugend darstellen zu können. Der Patient will umfassend informiert und beraten werden. Die Fragen an den Arzt reichen von „Welche Versorgung ist die richtige für mich? Wie läuft die Behandlung ab? Was sind die Risiken? Was genau kostet es?“ bis hin zu „Wie lange hält ein Implantat?“

„Von unserer Praxisbefragung soll der Markt profitieren – die Branche, alle Praxen und natürlich sehr stark unsere Kunden. Wir wissen zwischenzeitlich sehr viel mehr über die Erwartungen der Patienten. Die Praxisbefragung rundet das Bild nun ab. Wir werden dann in der Lage sein, alle Informationsmittel zur Implantatkompetenz weiter und zielgenauer zu entwickeln“, so Michael Ludwig, Geschäftsführer der CAMLOG Vertriebs GmbH.

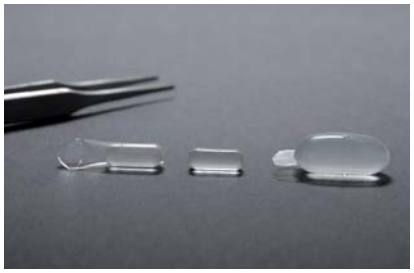
CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5, 71299 Wimsheim
E-Mail: info.de@camlog.com
Web: www.camlog.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

osmed

Weichgewebe für Augmentationen gewinnen

Knochenaugmentationen scheitern häufig an fehlendem Weichgewebe. Das gilt vor allem für die vertikale Komponente. Durch Einsatz von osmed Gewebeexpandern auf Hydrogelbasis lässt sich gezielt Weichgewebe für die spannungsfreie plastische Deckung gewinnen. Wirkprinzip ist eine kontrollierte osmotische Quellung um den Faktor 4,5 bis 7. Der Expander wird mit einer Knochenschraube supraperiostal fixiert und vernäht. Über einen Zeitraum von acht bis zehn Wochen nimmt er dann Flüssigkeit aus dem umgebenden Gewebe auf. Nach Explantation steht ausreichend hochwertiges Weichgewebe für Knochenaugmentationen zur Verfügung. osmed Gewebeexpander werden seit über zehn Jahren weltweit erfolgreich eingesetzt, unter anderem in der Plastischen Chirurgie. Expander für die oralchirurgische Anwendung werden zurzeit an den Universitäten Berlin, Hannover und weiteren europäischen Zentren getestet. Eine zur Publikation eingereichte prospektive Studie der Charité Berlin zeigt, dass mit osmed Gewebeexpandern bei vertikalen Augmentationen signifikant mehr Knochen gewonnen werden kann als mit konventionellen Methoden, bei weniger Expositionen. osmed Gewebeexpander für die Weichgewebsexpansion vor Augmentationen sind in den Varianten Cylinder Dental für geradlinige posteriore Kieferabschnitte (vier Größen) und Cupola Dental für kleine und gekrümmte Kieferbereiche (eine Größe) erhältlich.



osmed Gewebeexpander Cylinder Dental im ungequollenen Zustand (links), ohne Silikonhülle (Mitte) und nach Quellung (rechts).

osmed gmbh
Ehrenbergstraße 11
98693 Ilmenau
E-Mail: ulrich.gerlach@osmed.biz
Web: www.osmed.biz

Septodont

Da stimmt die Chemie

Die bekannte Problematik der Schrumpfungsspannung, die zu einer abnehmenden Dichtigkeit im Bereich der gebondeten Grenzflächen zum Zahn führen kann, hat Septodont mit N'Durance® Dimer Flow erfolgreich minimiert: Durch die sogenannte polymer-induzierte Phasenseparation (PIPS) und die innovative Dimer-Säure wird die Volumenschrumpfung signifikant reduziert und gleichzeitig ein Polymerisationsgrad von fast 80 % erzielt – die meisten Komposite erreichen lediglich 45–60 %. Die Dimer-Säure weist zudem eine höhere Wasserfestigkeit als andere Monomere auf, sodass eine langfristige Stabilität der mechanischen Eigenschaften und eine erhöhte Biokompatibilität sichergestellt sind. Für die herausragende Röntgenopazität des Materials sorgt ein optimiertes Füllersystem aus Ytterbiumfluorid-Nanopartikeln und Nanoclustern. Eine einfache Anwendung und präzise Applikation ist dank der ultrafeinen N'Durance® Dimer Flow Spritzenaufsätze und den thixotropen Eigenschaften gewährleistet.

Das neue fließfähige Nano-Hybrid-Komposit N'Durance® Dimer Flow von Septodont ist mit sämtlichen marktüblichen Adhäsivsystemen sowie Kompositen kompatibel und kann mit allen gängigen Polymerisationslampen zuverlässig ausgehärtet werden. Erhältlich ist es in A1, A2, A3, A3.5, B1, C2, Universal Opaque und Bleach White. Zwei Spritzen à 2 g und 20 Applikator-Spitzen sind im Lieferumfang enthalten.

Septodont GmbH
Felix-Wankel-Str. 9
53859 Niederkassel
E-Mail: info@septodont.de
Web: www.septodont.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

bionic sticky granules

easy-graft® CRYSTAL

Biphasisches Knochenaufbau-Composit, 60 % HA / 40 % ß-TCP, PLGA ummantelt

• 100 % synthetisch
• Beschleunigte Osteokonduktion
• Nachhaltiger Volumenerhalt
• Pastös aus der Spritze
• Im Defekt gut modellierbar
• In-situ «steinhart»

easy-graft®
CRYSTAL

Genial einfaches Handling
beschleunigte Osteokonduktion
nachhaltige Volumenstabilität

Testapplikation kostenfrei
im Internet bestellen!

Vertrieb Deutschland:

Hager & Meisinger GmbH
41468 Neuss, Tel. 02131 20120
www.meisinger.de

Paropharm GmbH
78224 Singen, Tel. 0180 13 73 368
www.paropharm.de

Herstellerin:

DS DENTAL
Degradable Solutions AG
CH-8952 Schlieren/Zürich
www.easy-graft.com

Straumann

And the winner is: Straumann

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Andreas Utz

Zum zweiten Mal in Folge wurde im März das Dentalunternehmen Straumann beim alljährlichen Wettbewerb „Deutschlands kundenorientiertester Dienstleister" mit dem Sonderpreis in der Kategorie Pharma- und Medizindienstleister ausgezeichnet. Erstmals beteiligte sich Straumann 2007 an dem vom „Handelsblatt", der Universität St. Gallen, ServiceRating und Steria Mummert Consulting initiierten Wettbewerb und konnte sich in den beiden letzten Jahren unter den Top 25 der jeweils mehr als 100 teilnehmenden Unternehmen platzieren. Auf der Basis des sogenannten 7K-Modells aus der Customer-Value-Forschung der Universität St. Gallen wird die Kundenorientierung der an der Untersuchung beteiligten Unternehmen auf den Prüfstand gestellt und anschließend bewertet. Die zentralen Indikatoren dieses Modells sind die Kundenorientierung, die Kompetenz der Mitarbeiter und die Beratungs- und Servicequalität des Unternehmens. Für Straumann ist die Teilnahme am Wettbewerb eine einmalige Chance, sich branchenübergreifend zu vergleichen, so Andreas Utz, Marketingleiter Straumann Deutschland und Head of Marketing Central Europe. Dabei möchte man bei Straumann die Untersuchungsergebnisse auch als Ansporn nutzen, die Servicequalität zu intensivieren und den Partnern des Unternehmens neue Leistungen zur Verfügung stellen.

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9, 79111 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info.de@straumann.com
Web: www.straumann.de

NSK

Ein Handstück für drei Anwendungsgebiete

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Das neue leistungsstarke Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht von NSK überzeugt in erster Linie durch seine hervorragende und exakte Schneideleistung. Das VarioSurg vereint in einem Handstück drei Anwendungsgebiete: Parodontologie, Endodontie und Chirurgie. Es unterstützt die Ultraschallkavitation mithilfe von Kühlmittellösung, womit das Operationsfeld frei von Blut gehalten wird. Das erstklassige Lichthandstück sorgt mit leistungsstarken NSK Zellglasstäben für eine optimale und erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes. Während der Knochensektion mit dem VarioSurg wird die Erhitzung des Gewebes verhindert. Dadurch wird die Gefahr einer Osteonekrose verringert und die Beschädigung des angrenzenden Zahnfleischs bei versehentlichem Kontakt vermieden. Dies erreicht das Gerät durch Ultraschallvibrationen, die ausschließlich ausgewählte, mineralisierte Hartgewebebereiche schneiden. Bei der Behandlung ist exaktes Bearbeiten schnell und stressfrei gewährleistet. Während der Knochen mit der VarioSurg Ultraschalltechnik mechanisch bearbeitet und abgetragen werden kann, ist das Weichgewebe vor Verletzungen geschützt. Die neuartige Burst-Funktion erhöht die Schneidleistung der Aufsätze um 50 Prozent gegenüber vergleichbaren Geräten. Zum VarioSurg ist außerdem eine Sterilisationskassette erhältlich, in der die VarioSurg-Originalteile sowie das Handstück und das Kabel sterilisiert werden können.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

ULTRADENT

Behandlungseinheiten für Spezialisten

Die Dental-Manufaktur ULTRADENT präsentiert eine Neuheit im Bereich innovativer, individueller Behandlungseinheiten. Die komplette Behandlungseinheit wurde speziell für den Einsatz in der MKG-Oralchirurgie und Oralchirurgie und in der Implantologie entwickelt. Da die klassischen Patientenstühle nicht alle Anforderungen der Chirurgie erfüllen, hat ULTRADENT eine komplette, innovative Chirurgie-Behandlungseinheit zusammengestellt. So ist ein professioneller Arbeitsplatz entstanden, der aus dem OP-Stuhl UD 500, einem fahrbaren Zahnarztgerät und einer fahrbaren Speifontäne besteht. Das Ergebnis ist ein durchdachtes Arbeitsplatzkonzept für zahnärztliche Chirurgen, das die Elemente Funktion, Hygiene, Sicherheit und Ergonomie konsequent verbindet. Der neue Patientenstuhl sorgt für freien Zugang zum Patienten von allen Seiten. Seine Konstruktion ermöglicht einen Einstieg im Sitzen, die extrem langen Auf/Ab-Bewegungsintervalle lassen für den Chirurgen das Behandeln im Sitzen als auch im Stehen zu. Der Antrieb erfolgt über einen eingebauten Akku, somit lässt sich der Stuhl schnell und problemlos aus dem Eingriffsraum fahren, es liegen auch dank eines Funkfußanlassers keine Kabel am Boden. Ein massives Sicherheitsfahrwerk mit vier großen Doppelrollen und einem dreistufigen Bremssystem sorgt für sicheren Stand und kontrollierte Mobilität. Das patentierte Kopfstützen-System bietet dem Patientenkopf sicheren Halt, es lässt sich für die optimale Positionierung in fünf Ebenen verstellen, teilweise motorgesteuert. Das integrierte Zahnarztgerät in der fahrbaren Cart-Version, zusammen mit der fahrbaren Speifontäne, bietet größtmögliche Flexibilität.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
E-Mail: info@ultradent.de
Web: www.ultradent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.